

Elternbrief
Ferienlager Sauerland - St. Pankratius Vorhelm

Liebe Eltern, liebe Kinder,
bald ist es wieder soweit - unser Ferienlager startet und ihr seid dabei! In diesem Elternbrief fassen wir die Ergebnisse des Elternabends zusammen und wollen einen kleinen Überblick über die kommenden Termine geben. Viele häufig gestellten Fragen haben wir auf unserer Internetseite im FAQ detailliert beantwortet:

<https://www.ferien-vorhelm.de>

Falls dennoch Fragen offen geblieben sind können Sie natürlich immer gerne die Lagerleitung kontaktieren!

Hier die anstehenden Termine:

- Kofferabgabe:** **Donnerstag, 08.08.2019 um 18:00 Uhr**
- am Kreuzhaus/Pankratiusstraße 1
Die Erklärung der Erziehungsberechtigten und die Krankenversichertenkarte sind an diesem Abend abzugeben!
 - Es wird eine Läusekontrolle gemacht. Sollten Kinder an diesem Tag nicht untersucht werden, wird die Kontrolle im Notfall am Samstag vor der Abfahrt durchgeführt.
- Abfahrt:** **Samstag, 10.08.2019 um 11:30 Uhr am Pfarrheim**
- Reisesegen und Abfahrt
- Rückkehr:** **Samstag, 24.08.2019 gegen 14:00 Uhr**
- Kreuzhaus/Pankratiusstraße 1 (Ankündigung durch Glockengeläut und Mail gemäß Emailverteiler)

Allgemeine Infos und Ergebnisse des Elternabends:

Postanschrift: St. Antonius Schützenbruderschaft Oberschledorn 1874 e.V.
Beuke 13, 59964 Medebach-Oberschledorn

Internetseite: **www.ferien-vorhelm.de**
Dort findet sich: (bald) die Gruppeneinteilung, tägliche Berichte aus dem Ferienlager, Infos über die letzten Jahre und vieles mehr.

Kuchen: Da sowohl Kinder als auch Betreuer nachmittags im Ferienlager auch gerne mal ein Stück Kuchen essen, bitten wir **möglichst viele Eltern** bei der Kofferabgabe einen **festen Kuchen** abzugeben.

Klamottenkiste: Für unsere „Klamottenkiste“ können wir noch Kleidungsstücke, Accessoires und Requisiten jeglicher Art gebrauchen (d.h. Hüte, Krawatten, alte Kleider sowie große Tücher und Bettlaken).
Über Dekomaterial aller Art wie Lampions, Girlanden usw. wären wir ebenfalls sehr dankbar.

Kofferliste: Bitte beachten Sie (bis auf das Briefpapier) bitte jeden einzelnen Punkt auf der Kofferliste. Natürlich können noch mehr oder andere Dinge eingepackt werden. Die Dinge auf der Kofferliste werden aber auf jeden Fall benötigt.

Telefonieren: Wegen der guten Erfahrung aus dem letzten Jahr werden wir es dieses Jahr wieder so handhaben, dass die Kinder nicht in jeder Mittagspause die Möglichkeit haben zu telefonieren, sondern dass wir mit festen Telefontagen arbeiten.

Einverständniserklärungen:

Auch wir mussten auf die neuen Datenschutzverordnungen achten und haben daher unsere Einverständniserklärungen bezüglich des Fotografierens angepasst. Die Erklärungen geben Sie bitte ausgefüllt und unterschrieben bei der Kofferabgabe ab!

Pakete:

Bitte verzichten Sie darauf Ihren Kindern Süßigkeitenpakete ins Lager zu schicken. Es gibt natürlich immer reichlich zu Essen und die Kinder haben genügend Taschengeld um sich ausreichend mit Süßigkeiten zu versorgen. Pakete sorgen nur für Bauchschmerzen, Neid und Stress für die Gruppenleiter. Für viel mehr Freude sorgen dagegen Briefe!

Besteck:

Mit geeignetem Besteck meinen wir entweder Metall- oder Plastikbesteck mit dem man ein Schnitzel schneiden und essen können sollte. Auch der Teller sollte aus Metall oder Plastik und groß genug sein um, dass darauf Schnitzel mit Sauce, Kartoffelpüree, Erbsen und Möhren auf dem Teller Platz haben. Porzellanteller sind wegen der Bruchgefahr nicht zu empfehlen. Das ganze sollte unbedingt in eine beschriftete Jutetüte verstaut werden, damit zum einen nichts verloren geht und die Jutetüte zum anderen sehr viel hygienischer als etwas eine Plastiktüte ist. Z.B. falls nach dem Spülen noch Feuchtigkeit am Teller vorhanden sein sollte.

Medikamente:

Sprechen Sie die Medikamenteneinnahme mit dem Gruppenleiter Ihres Kindes ab. Zusätzlich beschreiben Sie in dem Formular „Einverständniserklärung–Medikamente“ noch einmal welche Medikamente wie und wann eingenommen werden. Dieses Formular geben Sie zusammen mit den Medikamenten bei der Kofferabgabe ab.

Heimweh:

Heimweh ist für die Kinder ein sensibles Thema, das von uns sehr ernst genommen wird und so behandelt wird. Wenn ein Kind über einige Tage über starkes Heimweh klagt und sich zurückzieht, sprechen wir das im Betreuerteam an und erarbeiten mit Ihnen als Eltern zusammen eine Lösung. In fast allen Fällen gelingt es uns mit viel Stärkung und Ermutigung an den Spielen teilzunehmen das Kind so zu beschäftigen, dass es sehr schnell über das Heimweh hinwegkommt.

Für Rückfragen steht Ihnen die Lagerleitung gerne zur Verfügung.